Einladung zum Salonabend

Evolution und Nachhaltigkeit - Lösungsansätze für Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und Bildung

Dr. Klaus-Stephan Otto, EVOCO GmbH

mit Diskussionsbeiträgen von
Dr. Andreas Wessel, Uni Siegen, und
Prof. Dr. Brigitte Zimmer, Berlin

Freitag, d. 4. Nov. 2011 um 19.00 Uhr

mit einem anschließenden Umtrunk
und Bildern von Arno Mohr in der Stubengalerie.

Nachhaltigkeit lernen
Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO
Offizielles Projekt der Weltdekade
2011 / 2012

Institut für Nachhaltigkeit in Bildung,
Arbeit und Kultur (INBAK)
Konrad und Gaby Kutt
Trabener Str. 14 b, 14193 Berlin
Tel.: 030-891 51 24,
E-Mail: konrad@kutt.de
www.inbak.de

Um Antwort wird gebeten
Ein Kostenbeitrag in Höhe von 8,-- € ist willkommen.

Aktueller Anknüpfungspunkt ist der 2011 von Klaus-Stephan Otto und Thomas Speck herausgegebene Sammelband “Darwin meets business – Evolution und bionische Lösungen für die Wirtschaft (Gabler/Springer). Thematisiert wird das Evolutionsmanagement: Was können wir aus der Evolution und von der Natur für Ökonomie und Management lernen? Hinzu kommt der Aspekt der unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen der Länder – insbesondere im Nord-Süd-Vergleich. Evolution und wirtschaftliche Entwicklung basieren auf ähnlichen Prinzipien, wie z. B. Wettbewerb und Konkurrenz, Organisation, Kooperation, Innovation und Ressourcenmanagement. Die Ergebnisse sind erschreckend und ernüchternd, wenn man an die weltweiten Ungleichheiten denkt, aber sie sind auch positiv, denkt man die Blaupause Natur und ihren Vorbildcharakter für technische und gesellschaftliche Lösungen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen bekommen mit der Einbeziehung der Kulturgeschichte des Begriffs Nachhaltigkeit, der Bionik oder der Schwarmintelligenz neue Erklärungsansätze, Gelingens- und Misslingensprozesse besser zu verstehen. Das gilt für das Lernen ebenso wie für gesellschaftliche oder entwicklungspolitische Probleme. Entscheidend ist wohl auch, mit welcher Veränderungskompetenz und Sensibilität die Akteure ausgestattet sind. Die Fragen berühren die Gegensätze von Balance und Zerstörung, Theorie und Praxis, gerecht und ungerecht, stellen aber auch Begriffe wie Wachstum, Markt, Hierarchie und Innovation auf den Prüfstand.

In Zusammenarbeit mit EVOCO und BABNE sowie mit finanzieller Unterstützung durch das BMZ

EVOCO Fit auf dynamischen Märkten

BABNE Berliner Arbeitsgemeinschaft Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung